



Infektion mit Syphilis

Informationsblatt für Betroffene

Syphilis in Stichworten

- ◆ Syphilis ist eine sexuell übertragbare Infektion, die beim Geschlechtsverkehr auf einfache Weise von einem Partner auf den anderen übertragen werden kann.
- ◆ Die Infektion verläuft oftmals asymptomatisch und eine Behandlung ist einfach.
- ◆ Eine nicht behandelte Syphilis Infektion kann zu lang andauernden gesundheitlichen Problemen führen.
- ◆ Um sich zu adäquat zu schützen, empfiehlt es sich, bei Geschlechtsverkehr immer mit Kondomen zu verhüten.

Was ist Syphilis?

- ❖ Syphilis ist eine sexuell übertragbare Infektionskrankheit, die durch das Bakterium *Treponema pallidum* verursacht wird.

Wie bekommt man Syphilis?

- ❖ Durch Geschlechtsverkehr mit einer Person, die bereits eine Infektion hat – hierbei sowohl durch vaginalen als auch durch oralen oder analen Sex. Schwangere Frauen können ihr Kind anstecken.
- ❖ Die Prävalenz der Infektion ist bei Geschlechtsverkehr zwischen Männern, bei Menschen mit regelmäßig sich ändernden Geschlechtspartner und bei Personen, welche kein Kondom benutzen, erhöht.
- ❖ Auch wenn man eine Syphilis Infektion in der Vergangenheit hatte, ist eine weitere Infektion nicht ausgeschlossen.

Welche Symptome gibt es?

Es gibt verschiedene Stadien der Infektion:

❖ Primäre Syphilis

Ein Geschwür (Schanker) entwickelt sich dort, wo die Bakterien in den Körper eindringen, normalerweise etwa 2 – 3 Wochen nach dem Sex mit einer infizierten Person, aber es kann auch bis zu drei Monate später auftreten. Normalerweise ist das Geschwür schmerzlos. Bei Männern ist es am häufigsten am Penis lokalisiert, bei Frauen an der Vulva oder Vagina oder am Anus. Abhängig von der Lokalisation wird ein Geschwür oftmals nicht bemerkt. Innerhalb von 6 Wochen kommt es zur Abheilung, wobei in dieser Zeit die Ansteckungswahrscheinlichkeit sehr hoch ist.

Infektion mit Syphilis

Informationsblatt für Betroffene



Österreichische Gesellschaft
für STD und dermatologische
Mikrobiologie (ÖGSTD)

Gelegentlich können mehrere Geschwüre auftreten, die schmerzhaft sein können, oder an Stellen wie Mund und Lippen auftreten.

❖ Sekundäre Syphilis

Sekundäre Syphilis entwickelt sich 3-6 Wochen nach dem Auftreten des Geschwürs, wenn keine Behandlung stattgefunden hat. Verursacht wird die sekundäre Syphilis durch Bakterien, die sich im Blutstrom ausbreiten. Möglicherweise wird ein Hautausschlag bemerkt, der häufig Handflächen und/oder Fußsohlen umfasst, Knoten im Genitalbereich, weiße Flecken im Mund, geschwollene Lymphknoten oder seltener fleckiger Haarausfall, Taubheit, Augenprobleme, Leber-, Nieren- oder Gehirnentzündung.

Sekundäre Syphilis ist sehr ansteckend für Sexualpartner. Ohne Behandlung verschwinden der Hautausschlag und andere Symptome einer sekundären Syphilis normalerweise nach einigen Wochen. Die Symptome können jedoch bis zu zwei Jahre lang aufflammen.

❖ Latente (versteckte) Syphilis

Nachdem die Symptome der sekundären Syphilis abgeklungen sind, hat man möglicherweise mehrere Jahre lang keine Symptome, aber die Infektion kann mit einem Bluttest nachgewiesen werden.

❖ Tertiäre Syphilis

Etwa 1 von 10 Menschen mit unbehandelter Syphilis entwickeln ernsthafte Schäden des Nervensystems, des Gehirns, der Knochen oder Herzens. Diese können viele Jahre später erst auftreten.

Braucht man irgendwelche Tests?

Ja, wenn Sie ein Geschwür haben, das durch Syphilis verursacht sein könnte, ist es möglich, einen Abstrich vom Geschwür zu nehmen, um die Diagnose stellen zu können. Dafür ist ein Besuch beim entsprechend Facharzt für Dermatologie & Venerologie empfehlenswert. Es muss auch ein Bluttest gemacht werden, um die entsprechenden Bakterien nachweisen zu können. Es kann außerdem von Nöten sein, Tests zu wiederholen.

Wenn Sie Syphilis haben, sollten Sie sich nach Möglichkeit auch auf andere sexuell übertragbare Infektionen testen lassen, da auch mehrere Infektionen gleichzeitig bestehen können.



Infektion mit Syphilis

Informationsblatt für Betroffene

Wie funktioniert die Behandlung von Syphilis

- ❖ Entscheidend ist eine möglichst rasche Behandlung, um etwaige Komplikationen und gesundheitliche Probleme vorzubeugen.
- ❖ Syphilis wird mit Antibiotika behandelt, üblicherweise Penicillin in den Gesäßmuskel

Sollte man Geschlechtsverkehr mit Syphilis haben?

- ❖ Es wird ausdrücklich empfohlen, solange auf Geschlechtsverkehr zu verzichten bis sowohl die infizierte Person als auch der Partner die Behandlung abgeschlossen haben und jegliche Symptome abgeklungen sind.

Was sind potenzielle Komplikationen der Syphilis?

- ❖ Es ist unwahrscheinlich, dass Syphilis zu langfristigen Problemen führt, wenn sie schnell behandelt wird. Allerdings kann sich die Syphilis ohne Behandlung auf andere Teile Ihres Körpers ausbreiten und ernsthafte Probleme verursachen.
- ❖ In 1 von 10 Fällen, in denen Syphilis unbehandelt geblieben ist, kann sie sich über den Blutkreislauf ausbreiten und Infektionen auch mehrere Jahre nach der primären Infektion in anderen Körperteilen verursachen, beispielsweise Knochen, Herz und Gehirn.
- ❖ Wenn man einmal gegen Syphilis behandelt wurde, werden einige Bluttests immer positiv sein. Dies bedeutet nicht, dass man eine weitere Behandlung benötigt, jedoch sollte man den behandelnden Arzt darüber informieren.

Syphilis und Schwangerschaft

- ❖ Syphilis kann während der Schwangerschaft von der Mutter auf Ihr Baby übertragen werden. Dies kann zu Fehlgeburten, Totgeburt oder schwere Erkrankung des Babys führen, sofern die Mutter während der Schwangerschaft nicht behandelt wird.
- ❖ Wird eine Syphilis während der Schwangerschaft festgestellt kann und muss eine Behandlung durchgeführt werden.

Infektion mit Syphilis

Informationsblatt für Betroffene



Muss ich meinen Partner informieren?

- ❖ Bei früher Syphilis ist es entscheidend, alle Sexualpartner der vergangenen drei Monate zu testen und zu behandeln. Bei später Syphilis liegt das Intervall bei 2 Jahren.

Weitere Hilfe und Information

- ❖ Wenn Sie vermuten, dass Sie Syphilis oder eine andere sexuell übertragbare Infektion haben, wenden Sie sich bitte alsbald an Ihren Arzt oder Ihre Ärztin.